

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Naturschutzbeirat	25.01.2022	öffentlich
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	15.02.2022	öffentlich

<p>Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)</p> <p>Biotop- und Nutzungstypenkartierung aus Colorinfrarot-Luftbildern mit Biotoptypenbewertung für das Stadtgebiet der Stadt Bielefeld</p>
<p>Betroffene Produktgruppe 11.13.01 Öffentliches Grün</p>
<p>Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen keine</p>
<p>Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan keine</p>
<p>Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.) AfUK, 18.08.2020, 11291/2014-2020</p>
<p>Sachverhalt:</p> <p>Für das Zielkonzept Naturschutz war die terrestrische Kartierung aus den Jahren 1992 und 1994 eine der wichtigsten Erarbeitungsgrundlagen.</p> <p>Da diese Unterlagen nach fast 30 Jahren veraltet sind und neue flächenhafte Kartierungen nicht vorliegen, wurde die Firma LUP beauftragt Biotop- und Nutzungstypen auf Grundlage der Luftbilder aus den Jahren 2017/2018 zu kartieren.</p> <p>Erfasst wurden neben den Biotop- und Nutzungstypen soweit möglich für Wälder z. B. Alter und Art der Bäume, die Ausprägung der Nutzung auf landwirtschaftlichen Flächen, der Versiegelungsgrad innerhalb der Bebauung u. a. Es wurden 420 unterschiedliche Biotop- und Nutzungstypen erfasst, welche z. T. noch durch Zusatzinformationen differenziert sind (Anlage 1 zeigt hierzu zwei Beispiele).</p> <p>Zusätzlich zur Kartierung werden die Biotop- und Nutzungstypen analog zu einer Bewertungsmethode des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz hinsichtlich ihrer naturschutzfachlichen Schutzwürdigkeit bewertet.</p> <p>Danach haben mehr als 50 % der Fläche keine oder eine geringe Wertigkeit. Hierbei handelt es sich überwiegend um Bebauung mit hohem Versiegelungsgrad und ohne nennenswerten Baumbestand, intensiv genutzt Ackerflächen oder intensiv genutzte Grünflächen.</p> <p>Flächen mit der höchsten Wertigkeit sind Laub- und Laubmischwälder mit altem Baumbestand, Feuchtwiesen, Trockenrasen oder extensiv genutzte Grünanlagen mit altem Baumbestand, diese umfassen 7 % der Fläche.</p>

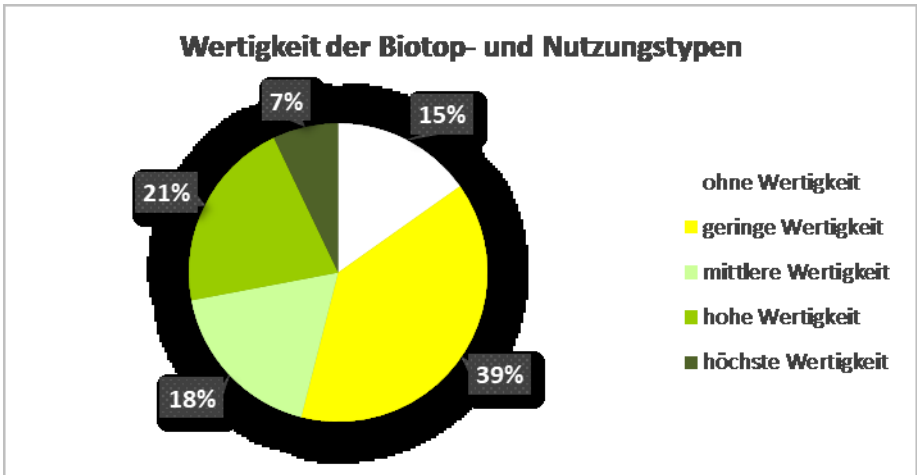


Abb. 1: Prozentualer Anteil der Wertigkeiten

Die Anlage 2 gibt eine Übersicht über die Bewertung der Biotoptypen. Hier ist erkennbar, dass die wertvollsten Bereiche im Teutoburger Wald und entlang der Bachläufe liegen. Aber auch der Landeplatz Windelsbleiche, die Rieselfelder und der Bereich Ramsbrock sind mit ihrer hohen Bewertung der Biotoptypen erkennbar.

Die Ergebnisse der Biotop- und Nutzungstypenkartierung sind eine wichtige Grundlage für die Themenbereiche Arten- und Biotopschutz bzw. Biodiversitätsstrategie. Aus den Ergebnissen können Handlungsstrategien entwickelt werden.

Sie findet u. a. Verwendung bei Stellungnahmen der Unteren Naturschutzbehörde zu Bauleitplänen, bei informellen landschaftsplanerischen Konzepten, die oftmals Voraussetzung für die Inanspruchnahme von Fördermitteln sind. Auch für die Fortschreibung der Landschaftspläne bzw. einen Fachbeitrag für Änderungen des Flächennutzungsplanes ist die Biotop- und Nutzungstypenkartierung eine Grundlage. Zudem kann sie bei der Aufstellung von Umweltberichten im Zuge von Bauleitplanungen und bei der Suche geeigneter Ausgleichsflächen verwendet werden.

Die Kartierung ermöglicht darüber hinaus ein Monitoring über die Entwicklung der Biotoptypen bzw. des „Naturzustandes“.

- Anlage 1: Kartierungsbeispiele
- Anlage 2: Übersichtskarte Bewertung

Oberbürgermeister

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Pit Clausen